

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 22.06.2016</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>	
		davon anwesend: <b>-</b>	
<b>TOP: 4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	
		Dafür	Dagegen

***Erneuerung der naturwissenschaftlichen Räume an der IGS Schönenberg-Kübelberg  
hier: Auftragsvergabe zu der Leistung, Medienversorgung und Einrichtung***

**Beschlussvorlage:**

Die an der IGS Schönenberg-Kübelberg/ Waldmohr am Standort Schönenberg-Kübelberg vorhandenen naturwissenschaftlichen Räume (je 2 Biologie, Chemie und Physik) wurden im Rahmen des Schulneubaus in den 1980er Jahren errichtet und seit dieser Zeit nicht mehr erneuert. Die in diesen Unterrichtsräumen vorhandene technische Infrastruktur sowie die vorhandene Einrichtung entspricht nicht mehr den aktuellen pädagogischen Anforderungen. Ein zeitgemäßer und fachgerechter Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern ist daher erheblich erschwert bzw. punktuell gar nicht mehr möglich. Auch im Hinblick auf die zukünftige IGS, welche erstmals im Schuljahr 2016/2017 mit einer Oberstufe beginnen wird, ist eine komplette Neugestaltung dieser Unterrichtsräume und eine Anpassung der Ausstattung an den derzeitigen pädagogischen Bedarf gegeben.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 19.11.2014 wurde der Auftrag zur Planung der naturwissenschaftlichen Räume an das Ingenieurbüro CTI aus Rehweiler vergeben.

Entsprechend der Planungen des Ingenieurbüros wurde für die sechs naturwissenschaftlichen Räume das Gewerk Medienversorgung und Einrichtung öffentlich ausgeschrieben. In diesem Gewerk ist außer der Demontage der vorhandenen Einrichtung, die vollständige Herstellung der neuen Medienversorgung über ein Deckensystem vorgesehen.

Das neue Medienversorgungssystem für die Schülerinnen und Schüler besteht aus einem deckenmontierten flexiblen Medienversorgungssystem. Der Versorgungskanal kann komplett um 60 cm stufenlos abgesenkt werden. Das Absenken erfolgt über die Zentraleinspeisung bzw. über einen Lehrertisch, damit befinden sich die Medienstationen auf einer Höhe von ca. 1,6 m über dem Fußboden bzw. 80 cm über dem Schülertisch - in greifbarer Höhe.

Für die Lehrkräfte ist die Medienversorgung über Lehrerexperimentiertische mit Anbaubecken geplant.

Die beiden Chemieräume werden zusätzlich mit je einem fahrbaren Laborabzug versehen. Alle 6 Unterrichtsräume erhalten interaktive Whiteboards an Pylonenschiebetafeln sowie neue Schrankwände und Schülerarbeits-tische einschl. Bestuhlung.

Die Baukosten für die Leistung Medienversorgung und Einrichtung wurden auf **546.686,00** Euro berechnet. Die Ausschreibung brachte folgendes Ergebnis:

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis erhielten:	<b>3</b>
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben:	<b>1</b>

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
<b>1. Fa. Laborbau Systeme Hemling GmbH+Co. KG</b>	<b>494.692,12 €</b>
2. Fa. Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH&Co. KG	Keine Angebotsabgabe
3. Fa. Wesemann GmbH Laboreinrichtungen	Keine Angebotsabgabe

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
a) Medienversorgung	<b>546.686,00 €</b>	<b>494.692,12 €</b>
<b>Vergabesumme unter der Kostenberechnung</b>	<b>51.993,88 €</b>	

Das Angebot der günstigsten Bieterin liegt um **51.993,88 Euro** unter den dafür kalkulierten Baukosten.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

In den Haushaltjahren 2015/2016 wurden insgesamt 860.000 Euro zur Finanzierung der naturwissenschaftlichen Räume sowie für den Bau taktiler Elemente eingestellt (Buchungsstelle 21811.5231). Die verbleibenden Mittel werden noch für die Gewerke Elektro, Lüftung, Böden und Decken benötigt.

Die schulbehördliche Genehmigung und Zustimmung zum Baubeginn wurde seitens der ADD erteilt. Es wird eine Landeszuwendung in Höhe von 60% der Gesamtbaukosten erwartet. Die nach Abzug der Landeszuwendung ungedeckten Kosten tragen vereinbarungsgemäß jeweils der Landkreis Kusel, die Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg und die Verbandsgemeinde Waldmohr zu 1/3.

Die Verwaltung und das Ingenieurbüro CTI empfehlen, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 494.692,12 € an die günstigste Bieterin, die Firma Laborbau Systeme Hemling GmbH & Co. KG, Siemensstraße 10, 48683 Ahaus zu vergeben.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt, die Leistungen zur Medienversorgung und Einrichtung der naturwissenschaftlichen Räume an die Firma Laborbau Systeme Hemling GmbH & Co. KG, Siemensstraße 10, 48683 Ahaus zu der Bruttoangebotssumme von 494.692,12 Euro (Anteil des Landkreises: 65.958,95 Euro) zu vergeben.